

Flöhaer



Turnerblatt

Kunstturnen
Pop-Gymnastik

Basketball
Gymnastik

Gerätturnen
Freizeitsport

Team-Aerobic
Senioren-sport

Nr. 11 1/2001 10. Jahrgang



Sie sicherten sich 2000 den Basketball-Sachsenpokal. (Seite 6)

*Nachwuchs:
Turnerjungs
sahnen ab (Seite 7)*

*TSV-Familie:
Zweites Vereinsfest
am 9. Juni (Seite 14)*

*Alle Wettkämpfe
auf einen
Blick (Seiten 10/11)*

**Tipps
und Infos
der Flöhaer
Turnerschaft**

Trainingszeiten 2001

Zeit	Gruppe	Übungsleiter	Ort
Montag			
19.45 Uhr	Frauenturnen (20-60)	G. Felber	1
20.00 Uhr	Team-Aerobic (16-35)	C. Ranft	3
Dienstag			
15.00 Uhr	Seniorengymnastik (50-80)	E. Ehrlich	3
18.30 Uhr	Gerätturnen (Leist.-Riege m)	T. Löhle, Dr. A. Liebscher	5
Mittwoch			
16.00 Uhr	Kinderturnen (bis Kl. 4)	E. Grimm, J. Lange	2
16.00 Uhr	Gerätturnen (ab Kl. 1 m)	B. Lange	3
17.00 Uhr	Gerätturnen (ab Kl. 5 w)	S. Esche, A. Hiemann	2
17.00 Uhr	Basketball (w Jgd. D/C)	A. Beck	6
17.00 Uhr	Basketball (m Jgd. D/C)	S. Markgraf, J. Müller	6
18.00 Uhr	Basketball (m/w Jgd. B u.	J. Mähner	1
20.15 Uhr	ält.) Pop-Gymnastik (15-50)	E. Reimann, K. Liebscher	2
Donnerstag			
16.00 Uhr		A. Hartwig	7
20.00 Uhr	Team-Aerobic (Schülerinnen) Team-Aerobic (16-35)	C. Ranft	3
Freitag			
13.30 Uhr		E. Ehrlich	3
15.15 Uhr	Seniorenschwimmen (50-80)	A. Beck	1
16.30 Uhr	Sport u. Spiel (Kl. 1-4)	A. Beck	1
17.30 Uhr	Basketball (m/w Jgd. D)	S. Esche, J. Lange, A. Hiemann	6
18.00 Uhr	Gerätturnen (Leist.-Riege w)	B. Lange	6
18.00 Uhr	Gerätturnen (Leist.-Riege m)	A. Beck	1
18.30 Uhr	Basketball (m/w Jgd. C)	K. Naumann	4
19.30 Uhr	Fitneß/Fußball für Männer	A. Beck	1
20.00 Uhr	Basketball (m Jgd. B) Gerätturnen (Jgd., Erw.)	J. Lange, Dr. A. Liebscher	6

1 - Mittelschule I Flöha
 2 - Grundschule Flöha-Plaue
 3 - Fr.-Schiller-Schule
 4 - Halle am Auenstadion

5 - Sportforum Chemnitz
 6 - Pufendorf-Gymnasium
 7 - Sport- u. Kulturhalle Plaue

EIN BLICK ZURÜCK UND ZWEI NACH VORN

Turner und Basketballer verzeichnen Jahr der Rekorde



Ein ereignisreiches Jahr mit vielen Aktivitäten in den Sportgruppen liegt hinter uns. So hielten sich die Mitglieder der Freizeitsportgruppe Frauenturnen im Sommer bei Wanderungen, Rad- und Badetouren fit. Die Vertreterinnen der Senioren-Riege trafen sich zwei Mal in der Woche: je einmal zu Gymnastik und Spiel sowie zum Schwimmen. Die Team-

Aerobic-Frauen erarbeiteten neue Choreographien und waren bei vielen Show-Veranstaltungen zu sehen. Für ihren Nachwuchsbereich suchen sie weitere Schülerinnen. Im Frühjahr und im Herbst platze die Turnhalle der Grundschule wegen der vielen Interessentinnen für die Pop-Gymnastik fast aus den Nähten. Die "Fußball-Turner" verzüngten ihre Reihen

Hallo Sportler,

in der neuen Turnerblatt-Ausgabe lassen wir das Jahr 2000 nochmals Revue passieren und würdigen die Leistungen der Aktiven. Zugleich bekommt ihr u.a. den neuen Wettkampfkalender und die aktualisierten Trainingszeiten in die Hand. Das alles findet ihr demnächst auch auf unserer Homepage. (mik)

und nahmen erfolgreich an Volkssportturnieren teil. Die Basketballer(innen) gestalteten die vergangene als ihre bisher erfolgreichste Wettkampfsaison. So errangen sie beispielsweise zwei Bezirksmeister- und einen Sachsenvizemeistertitel, den Sieg im Landesauscheid "Jugend trainiert für Olympia" sowie den Sachsenpokal.

Sehr erfreulich war zudem der Sieg unserer Damen-Turnriege bei der Kreis-Sportlerumfrage 2000 der "Freien Presse". Sie hatten in der Kategorie Mannschaft die Nase vorn.

Hinter den Turnerinnen und Turnern liegt ebenfalls ein Rekordjahr. Zu ihrer Bilanz nach 35 Wettkämpfen von der Stadt-, Kreis-, Gau- und Landesmeisterschaft bzw. -bestenermittlung bis hin zur

Deutschen Seniorenmeisterschaft gehören beispielsweise 68 Siege, 55 zweite Plätze und 44 dritte Plätze im Einzelmehrkampf sowie acht Siege, fünf zweite und sechs dritte Ränge im Mannschaftsmehrkampf.

Einen kulturell-sportlichen Höhepunkt stellte das erste Vereinsfest unseres TSV vom 2. bis 4. Juni dar. Viele Mitstreiter halfen - sei es beim Einlassdienst, beim Verkauf von Getränken und Speisen oder als Stationsleiter bei den Wettkämpfen zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens. Die Team-Aerobic-Frauen gestalteten das abendliche Kulturprogramm mit, die Turner zeigten auf dem Euro-Tramp akrobatische Sprünge. Ihnen gilt ein herzlicher Dank, ebenso Übungsleitern, Kampfrichtern und Funktionären. Ehrenamtlich tätig, erhielten sie den Sportbetrieb in den Reihen der Turnerschaft des TSV Flöha 1848 aufrecht. Wegen ihres Engagements können wir auch in diesem Jahr wieder ein breites Angebot für den Sport unterbreiten (siehe auch erste Innenseite). Die Höhepunkte: das VII. Flöhaer Turnertreffen am 7. April, das 2. Vereinsfest des TSV am 9. Juni und das 20. bundesoffene Pokalturnen am 10. November in der Sporthalle des Pufendorf-Gymnasiums Flöha. (Dr. Andreas Lieb-scher)



Tradition: Männertag feiern die Turner auch dieses Jahr gemeinsam.

D-JUGEND HEIMST LANDESTITEL EIN

Basketball-Mädchen so erfolgreich wie noch nie



Das Jahr 2000 wurde zum erfolgreichsten der Basketballer des TSV Flöha überhaupt. Erstmals gewannen sie einen Titel des Landes Sachsen. Am 1. Juli holte das Team der weiblichen D-Jugend den Sachsenpokal in die Stadt der zwei Flüsse.

Ringen um den dritten Platz war das Team gegen BV Zschachwitz zur Halbzeit noch gleichauf. Erst zum Spielende reichte die Kraft nicht mehr.

Mit drei Mannschaften startete der TSV 1848 Flöha zur Bezirksmeisterschaft.

Beim entscheidenden Turnier in Dresden besiegte es die ständigen Gegner Basket-Girls Chemnitz, VfB Leipzig und BV Zschachwitz.

Vorangegangen war der zweite Platz unserer Mannschaft bei der Sachsenmeisterschaft im März. Damals scheiterten die Mädchen nur an den BasketGirls.

Zur Mannschaft gehören Nicole Siegel, Dina Hentschel (beide Sachsenauswahl) sowie Stefanie Hauser, Diana Böhm, Bianca Forbrig, Jenny Gebauer, Sina Herrmann, Janine Riedel, Ricarda Schöbel und Sofija Rohtchina (inzwischen nach Chemnitz gezogen).

Den vierten Platz bei der Sachsenmeisterschaft errangen die Mädchen der weiblichen Jugend C. Im

Beide weiblichen Teams wurden Bezirksmeister, die Jungs der D-Jugend kamen auf den undankbaren vierten Platz. Von Begegnung zu Begegnung hatten sich die Mitglieder der neu formierten Jungen-Mannschaft gesteigert, sie mussten aber lange auf den ersten Triumph warten.

In allen Mannschaften werden noch Spieler gesucht. Bedauerlich ist, dass viele Mädchen und Jungen nicht zu den Basketballern gehen, vielleicht nur bis zur nächsten Ecke kommen und dort eine Zigarette anzünden. Die Aktiven wissen, dass der Spaß am Spiel zunimmt, je besser es beherrscht wird. Das Spiel mit dem roten Ball hält viele Erfolgserlebnisse bereit. Jeder, egal ob Groß oder Klein, kann es lernen. Und auch die Fitness kommt nicht zu kurz.

Dabei trainieren die Sportler nicht nur. Zum Jahresende war das komplette Mädchenteam samt Eltern zum Kegeln. Die Erwachsenen haben gegen ihre Töchter

und Söhne auch schon Basketball gespielt. Viele nette Mütter und Väter unterstützen ihre Kinder bei den Fahrten zu Wettkämpfen und waschen abwechselnd die Spielkleidung. Einige von ihnen haben auch finanzielle Unterstützung zugesagt. Jede Hilfe ist willkommen. Die Spieler wollen dafür mit guten Ergebnissen aufwarten, und die Leitung bedankt sich natürlich auch.

Auf der Suche nach Talenten

Um die Bezirksmeisterschaft spielen seit November 2000 erstmals vier Mannschaften des TSV 1848 Flöha. Die weiblichen und männlichen D-Jugend-Teams bestimmen das Niveau mit und sind für Platz 2 gut. Auch die Jungs der C-Jugend starteten in Zwickau mit einem Sieg. Nur die neu formierte Jungmannschaft in der B-Jugend ist noch ohne Erfolg.

In allen Altersklassen können sich noch

Spielerinnen und Spieler anmelden: männliche und weibliche D-Jugend (Jahrgang 1988/89), männliche und weibliche C-Jugend (Jahrgang 1986/87) und neu: männliche B-Jugend (Jahrgang 1984/85).

Für die Qualifikationsspiele zur Sachsenmeisterschaft wurden mJD, wJD und wJC gemeldet. Wegen des Verlaufs der ersten Punktspiele steht fest, dass es Chancen für eine Qualifikation gibt.

(Andreas Beck)

INGENIEURBÜRO MÄHNERT

Beratender Ingenieur, VBI
Tragwerksplanung · Entwurf · Objektüberwachung

09573 Erdmannsdorf/Sa. · Neue Gasse 7
Telefon: 03 72 91 / 2 07 16
03 72 91 / 3 92 - 0
Fax: 03 72 91 / 3 92 - 30



CARMEN KUNZE

Bestattungsunternehmen

09669 Frankenberg
Feldstraße 13
Telefon 037206/ 23 51

09117 Chemnitz
Limbacher Straße 410
Telefon 0371/ 85 76 335

09661 Hainichen
Brückenstraße 9
Telefon 037207/ 22 15

09131 Chemnitz
Herweghstraße 2
Telefon 0371/ 42 07 47

04741 Roßwein
Nossener Straße 12
Telefon 034322/ 4 36 01

09557 Flöha
Augustusburger Straße 51
Telefon 03726/ 72 09 90



Turnerjungs sahen bei Wettkämpfen ordentlich ab

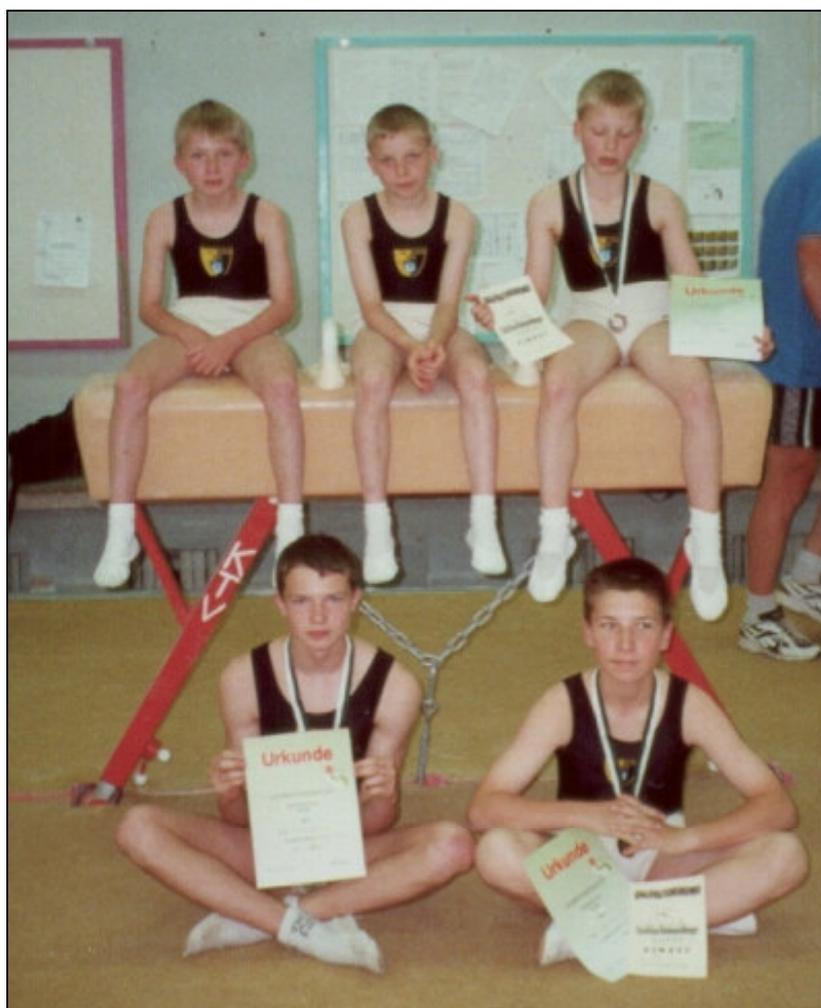
Das Wettkampffahr 2000 haben unsere Jungen sehr erfolgreich gestaltet. Beginnend mit der Stadtmeisterschaft, erturnten sie bei allen wichtigen Vergleichen vordere bzw. zum Vorjahr stark verbesserte Plazierungen, wobei vor allem in den Kinderklassen III und IIa die vielen Erfolge besonders erfreulich waren.

Jonas Fitzner und Kevin Kittler, unsere "Kleinsten", erturnten in der KKL IV zur Stadtmeisterschaft und bei den Kreis-Kinder- und Jugendspielen bereits 2. und 3. Plätze – für sie Ansporn zu weiterem fleißigen Üben.

Als Leistungsträger zeichneten sich Andreas Weber und Neuzugang Nico Treffkorn in der KKL III sowie Patrick Zillmer, Felix Müller und Martin Schmidt in der

KKL IIa aus. Es gelang erstmals, dass sich diese fünf Turner durch 1. bzw. 2. Plätze zur Kreismeisterschaft für die Gaumeisterschaft qualifizierten und schließlich in Chemnitz mit sehr guten Platzierungen abschnitten.

So wurde Patrick Gaumeister und Felix 3. in der KKL IIa (7./8.Schuljahr). Auch Martin turnte sich auf den Bronzeplatz in der KKL IIa (5./6.). Damit hatten alle drei



Nico Treffkorn (o.v.l.), Andreas Weber, Martin Schmidt, Patrick Zillmer (davor) und Felix Müller.

die Fahrkarte zur Sachsenbestenermittlung in der Tasche.

In der KKL III verbesserte sich Andreas zum Vorjahr um zehn Plätze, und Nico schlug sich bei seiner ersten Gaumeisterschaft als 16. unter den 30 besten Turnern sehr achtbar. Patrick; Felix und Martin fuhren erwartungsvoll zur Landesbestenermittlung nach Werda. Denn dort

waren die besten Turner aus den Turngauen Dresden, Leipzig und Chemnitz ihre Konkurrenten. Nach dem Wettkampf herrschte große Freude über die Ergebnisse - Patrick wurde Landessieger, Felix 10. und Martin 16.

Da sich die Jugendmannschaft der KKL Iia zur Kreismeisterschaft ebenfalls die Qualifikation für die Mannschaftsgaumeisterschaft gesichert hatte, galt es natürlich, im Oktober in Bernsbach die Chance zu wahren, vielleicht sogar die Qualifikation zur Landesbestenermittlung zu schaffen. Da Andreas inzwischen in die KKL Iia aufgestiegen war, konnte die Mannschaft mit ihm entscheidend verstärkt werden. In Bernsbach wurde konzentriert und sauber geturnt, das Ergebnis hieß Vizegaumeister. Damit wurde die Teilnahme an der Landesbestenermittlung möglich.

Am 18. November gingen die Vier in Annaberg hoch motiviert an die Geräte. Gegen die besten Teams aus den Turngauen Dresden, Leipzig und Chemnitz mussten sie eine geschlossene Mannschaftsleistung

erreichen, wenn ein Platz auf dem Treppchen herausspringen sollte. Andreas, Martin, Felix und Patrick turnten ihre Übungen konzentriert, ohne größere Pater und mit hohem Einsatz. Jeder konnte im Vergleich zur Gaumeisterschaft Leistungssteigerungen nachweisen. Das sollte sich auszahlen. Als Pokal und Goldmedaille überreicht wurden, waren alle Tränen und Ungereimtheiten vergessen.

Im Vorjahr wurde im Turngau Chemnitz in den männlichen Kinder- und Jugendklassen ein neuer Anreiz für Wettkämpfe geschaffen. Dabei dienen die Platzierungen bei ausgewählten Wettkämpfen zur Wertung in einem als "Erzgebirgspokal" ausgeschriebenen Cup. Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen mit einem Turner aus Mühlsten fiel die Entscheidung erst beim letzten Wertungswettkampf zum Kürturnen in Grünhainichen zu Gunsten von Patrick Zillmer. Er erkämpfte in der KKL Iia den Pokal, einen gedrechselten Turner in Siegerpose, den er aus den Händen der ehemaligen Turngröße Dr. Mathias Brehme in Empfang nehmen konnte.

Ende 2000, den letzten Sieg erturnte Nico Treffkorn zum Adventsturnen in der KKL III, zeigt die Bilanz mit 13 Einzelsiegen, zwei Mannschaftstiteln, acht zweiten und sieben dritten Plätzen, dass man über blaue Flecke, Blasen an den Händen und Tränen ruhig auch mal lachen kann.

(Bernd Lange)



Patrick Zillmer - Gewinner des Erzgebirgspokals 2000.

Frauen stehen bei Wahl der Sportler des Jahres auf dem Podest

Für das Frauenteam gab es eine Woche nach der Sachsenbestenermittlung 2000 eine riesige Überraschung und einen versöhnlichen Jahresabschluss. Mit dem erneuten Titelgewinn bei der Mannschaftsmeisterschaft des Turngaus Chemnitz hatten sich Jeannette Lange, Grit Schmidt, Franka Berger und Annett Höhn die Fahrkarte zur Sachsenbestenermittlung gesichert und wollten wieder einen Platz auf dem Podest sichern. Das war in den zurückliegenden Jahren gelungen. Diesmal blieb der Start bis zum Schluss ungewiss, denn die "alte" Mannschaft ist zurzeit auf Grund mehrerer Ausfälle nicht optimal besetzt.

Doch Grit nahm die Anfahrt von ihrer Wahlheimat Berlin in Kauf, und die Hainichener Turnerin Annett Höhn sicherte als Gaststarterin das Quartett ab. Der Wettbewerb in Annaberg verlief für die TSV-Frauen unglücklich. Bereits am ersten Gerät büßten sie entscheidend ein. Die Mannschaft zeigte am Boden, Sprung und Stufenbarren unbeirrt ihr Können und kämpfte sich an einen Podestplatz heran. Doch am Ende fehlten fünf Hundertstel zu Rang drei. Jeannette wurde Zweite des Einzelmehrkampfes.

Eine Woche später war der Ärger vergessen, denn am 3. Dezember gab es Grund zum Feiern. Die TSV-Auswahl war für die Sportlerumfrage des Kreises Freiberg nominiert. Die Frauen werteten

schon ihre Aufstellung als Erfolg.

Dass sie dann auf dem Treppchen ganz oben standen, war eine Überraschung. Weit über tausend Stimmen heimsten die Flöhaerinnen ein. Darüber freuten sich nicht nur die Gaumeisterinnen des Jahres 2000, sondern auch Sylke Esche, Janet Otto und Katrin Puschendorf, die in den zurückliegenden Jahren die Mannschaft komplettierten und durch ihre Erfolge auf das Frauenturnen in Flöha aufmerksam machten. *(Sylke Esche)*



Annett Höhn, Jeannette Lange, Franka Berger und Grit Schmidt (v.l.).

Sportjahr 2001: Januar bis Juni

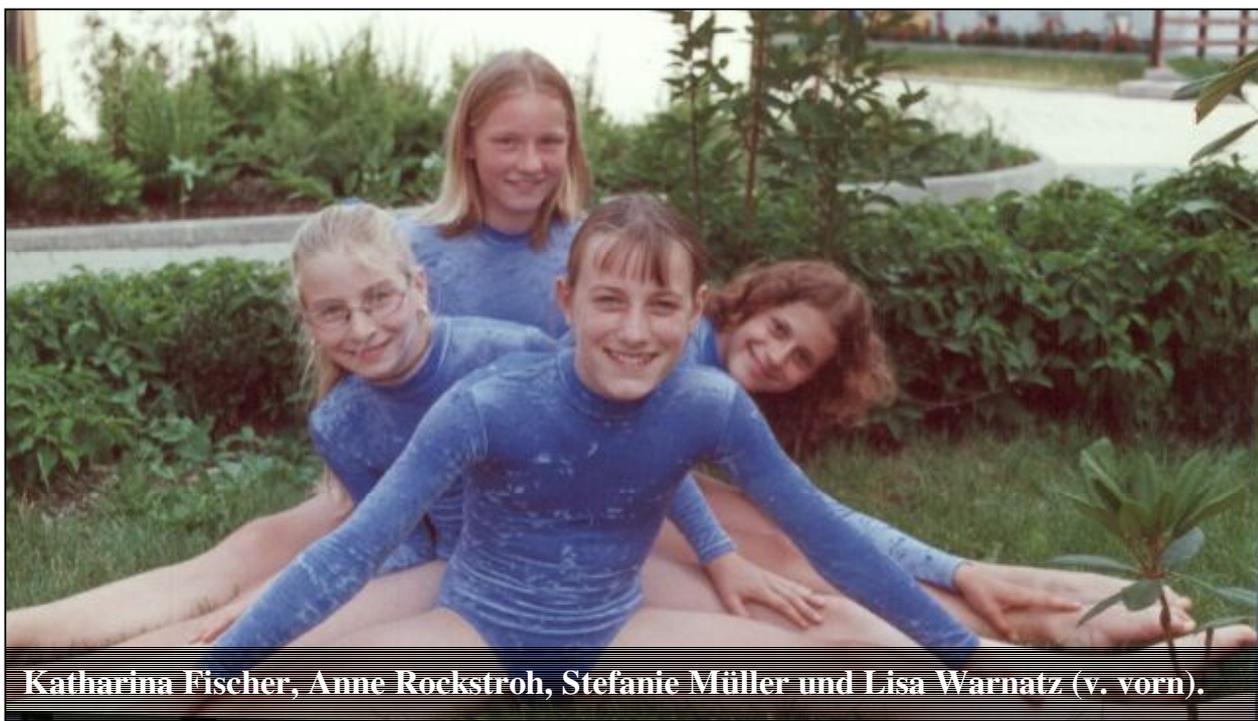
Zeit	Wettkampf / Veranstaltung	Ort
Januar		
14. 01.	ÜL/Kari-Lehrgang zum neuen STV-Wettkampfprog.	Flöha
20. 01.	Jugend trainiert für Olympia (Reg.-Schulamtsfinale)	Annaberg
27. 01.	14. Traktorpokalturnen (Jgd./Erw.)	Niederwiesa
Februar		
03. 02.	44. Hallenturnfest (ab Jgd./Erw., B7)	Meißen
04. 02.	Turn-Stadtmeisterschaften (Kkl./Jgd.)	Flöha
12. - 15. 02.	Trainingslager Gerättturnen (Kkl./Jgd.)	Marienberg
März		
11. 03.	13. Städtevergleich (Kkl., IV, III, IIa/b Jgd.)	Flöha
17. 03.	Jugend trainiert für Olympia (Landesfinale)	Chemnitz
24. 03.	Turn-Kreismeisterschaft (Kkl. IV, III, IIa)	Niederwiesa
30. 03.	Turn-Kreismeisterschaft (Kkl. IIb, Jgd./Erw. B5-70)	Flöha
April		
07. 04.	7. Flöhaer Turnertreffen	Flöha
11. 04.	Turn-Kreismeisterschaft der Vorschulkinder	Augustusburg
21. 04.	Paul-Liebert-Gedenkturnen	Hartmannsdorf
28. 04.	9. Internationale Senioren-Turngala	Markkleeberg
Mai		
05. 05.	Pfaffenberg-Erinnerungsturnen (Kkl., Jgd. m)	Gersdorf
05. 05.	Gau-Meisterschaft. (w Kkl. IV, III, IIa, IIb, Gr. B)	Schneeberg
06. 05.	Gau-Meisterschaft Einzelmk. (m)	Chemnitz
19./20. 05.	Sachsenbestenermittlung Einzel	Röderau (Riesa)
24. 05.	Turner-Himmelfahrtsausflug	???
26. 05.	19. Mansfelder Pokalturnen (Jgd./Erw., w/m)	Mansfeld
Juni		
09. 06.	Sachsenmeisterschaft (Ki. IIb, I, Jgd/Erw.)	Chemnitz
09. 06.	2. Vereinsfest des TSV 1848	Flöha
09./10. 06.	Kreis-Kinder- und Jugendsportspiele	Freiberg
23./24. 06.	Landesjugendspiele	Chemnitz
30. 06.	Gau-Meisterschaft Gerättturnen (Ak w/m)	Burgstädt

Sportjahr 2001: Juli bis Dezember

Zeit	Wettkampf / Veranstaltung	Ort
Juli		
02. - 06. 07.	Turn-Trainingslager (Kkl., Jgd.)	Flöha
06. - 08. 07.	4. bundesoffene Turnfest	Treuen
09. - 14. 07.	10. Österreichisches Bundesturnfest	Salzburg
August		
17. - 19. 08.	79. Fr.-Ludwig-Jahn-Gedenkturnen (Jgd., Erw., Akl.)	Freyburg/Unstrut
September		
01. 09.	Turner-Volleyball-Turnier	Hartmannsdorf
08. 09.	92. Bergfest	Augustusburg
15. 09.	Meisterschaften Sachsens / Sachsen-Anhalts (Ak	Halle
22. 09.	w/m) Gau-Mannschaftsmeisterschaft (m)	Bernsbach
Oktober		
06. 10.		Werdau
06. 10.	4. Germania-Gedächtnisturnen (w/m)	Schnepfental
20. 10.	Guts-Muths-Gedenkturnen (Ak)	Liberec
27./28. 10.	20. Internationale Veteraniade 2. Deutsche Seniorenmeisterschaft (Ak)	Limburg
November		
03. 11.		Leipzig
10. 11.	Sachsen-Mannschafts-Meisterschaft	Flöha
17. 11.	20. Flöhaer Pokalturnen	Bernsbach
17. 11.	12. Helmut-Scharner-Gedenkturnen	Leipzig
24. 11.	Sachsen-Mannschafts-Bestenermittlung Hallenturnfest (Kkl., Jgd.)	Annaberg
Dezember		
01. 12.		Grünhainichen
08. 12.	10. Kür-Turnen (Kkl. bis Ak)	Bad Salzungen
14. 12.	12. Weihnachtsturnen	Warmbad
16. 12.	Turner-Ausflug	Flöha
21. 12.	5. Adventsturnen (Kkl. IV, III, IIa/b) Weihnachtskegeln	Niederwiesa

NACHWUCHS NIMMT HERAUSFORDERUNG AN

Flöhaer Mädchen mischen bei Turngaumeisterschaft die Karten



In den zurückliegenden Jahren dominierten die Turnerinnen unseres Verein in den Kinder- und Jugendklassen das Turngeschehen des Kreises Freiberg. Es war selbstverständlich, dass sich die Übungsleiter und ihre Schützlinge neue Ziele und Aufgaben stellten.

Mit mannschaftlicher Geschlossenheit wollten die Flöhaerinnen endlich bei der Turngaumeisterschaft für Furore sorgen und die Dominanz der Vereine TuS Altdorf, Chemnitzer PSV, Lugauer SV und SV Tanne Thalheim brechen. Mit der Ausrichtung der Mannschaftsmeisterschaft wurde der TSV Flöha 1848 beauftragt, was einen zusätzlichen Anreiz für die Aktiven darstellte. Doch bis zu diesem Wettkampf im Herbst standen die Mädchen vor vielen Bewährungsproben.

In der Halle der Grundschule Flöha-Plaue wurden im Februar die Stadtmeister gekürt. Elisabeth Fischer (Vorschule), Nadine Schneider (AK 7/8), Christin Lange (AK 9/10), Lisa Warnatz (AK 11-14/IIA), Mandy Hauschke (AK 11-14/IIB), Kristin Martin (Jugend B5) und Katharina Hiemann (Jugend B6) sicherten die komplette Titelausbeute für unseren Verein im weiblichen Bereich.

Im Frühjahr holten sich die Teams der AK 7/8 (Nadine Schneider, Sophie Richter, Claudia Gärtner, Katja Liebscher) der AK 9/10 (Christin Lange, Undine Lange, Nicole Grimm, Nicole Lerche) und mit souveränem Vorsprung die der AK 11-14/IIA (Katharina Fischer, Lisa Warnatz, Anne Rockstroh) den Mannschaftskreismeistertitel.

Einzelkreismeisterinnen des Jahres 2000 wurden Nadine Schneider, Christin Lange, Katharina Fischer und in den Jugendklassen, hier wurde keine Mannschaftskonkurrenz ausgeturnt, Stephanie Gimmler und Kristin Martin.

Die Turnmäuse im Kindergartenalter freuten sich über eine Bronzemedaille bei ihrer Meisterschaft in Augustusburg. Yvonne Spillner, Adrienne Schaarschmidt, Lisa Schwarz und Elisabeth Fischer, sie belegte auch im Einzelklassement Rang 3, überzeugten die Kampfrichterinnen mit ihren Vorträgen und wurden von den mitgereisten Eltern unterstützt.

Im Juni stand mit den Kreis-Kinder- und Jugendsportspielen ein weiterer Höhepunkt im Wettkampfkalender. Daran nahmen die Mädchen der Altersklassen 7-10 teil. Sie brachten 23 Medaillen mit nach Flöha. Dabei waren Christin Lange als fünffache Goldmedaillengewinnerin und Nadine Schneider (3 Gold, 1 Silber) die erfolgreichsten Teilnehmerinnen.

Bereits im Mai mussten sich die Mädchen der AK 7/8 zur Mannschaftsgaumeisterschaft in Hainichen der Konkurrenz stellen. Im Feld der zwölf qualifizierten Teams erturnten sie die Bronzemedaille. Nadine Schneider und Sophie Richter überraschten mit Platz 4 und 5 im Einzelmehrkampf.

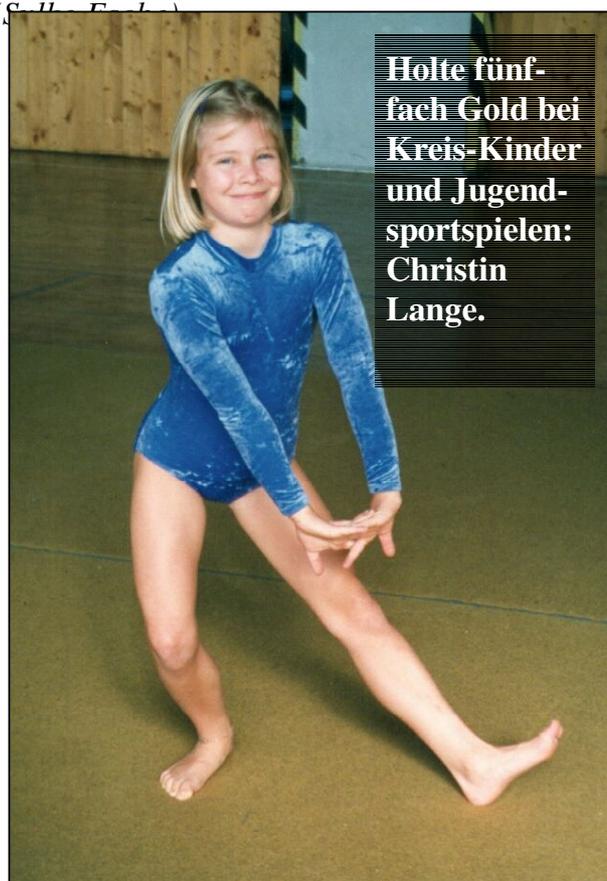
Der Jahreshöhepunkt für unsere Turnerinnen, die Mannschaftsgaumeisterschaft vor heimischer Kulisse, gestaltete sich überaus erfolgreich.

In der Besetzung Christin Lange, Undine Lange, Susann Morgenstern und Nancy Hertwig steigerten sich die Mädchen der AK 9/10 von Platz 10 im Vorjahr auf den Bronzerang. Auch die Jugendturnerinnen Katharina Hiemann, Nadine Israel, Stephanie Gimmler und Christin Tanneberger erreichten diese Platzierung, nach einem sechsten Platz 1999. Am erfolgreichsten schnitten Lisa Warnatz, Katharina Fi-

scher, Anne Rockstroh und Stefanie Müller in der Kinderklasse IIA ab. Sie jubelten über die Silbermedaille und die erturnte Qualifikation zur Sachsenbestenermittlung. Dort mussten sie ohne Streichwert turnen, da Stefanie ausfiel. Die Mädchen kämpften bis zum letzten Gerät um hohe Noten und erreichten Rang vier.

Im Dezember gaben die Mädchen zum Kürturnen in Grünhainichen, dem Hallenturnfest in Annaberg, dem Weihnachtsturnen in Bad Salzungen und zum Chemnitzer Adventsturnen noch einmal richtig Gas und sicherten sich 32 Mal einen Platz auf dem Podest.

Katharina Hiemann, sie übernahm im Jahr 2000 die Aufgabe des Jugendturnwartes unseres Vereins, wurde bei diesen Wettkämpfen jeweils als Siegerin geehrt und erntete auch beim Flöhaer Pokalturnen Siegeslorbeeren. (S. 11, F. 1)



ZWEITE AUFLAGE STEIGT AM 9. JUNI

Viele fleißige Hände tragen zum Gelingen der Vereinsfeste bei

Gemeinsam feiern macht Spaß und verbindet. Allerdings müssen zuvor viele fleißige Hände die Veranstaltungen vorbereiten. Erfreulich, wie viele Mitstreiter sich bereit erklärten, unser erstes Vereinsfest im Juni 2000 zu organisieren. Wir stellten Einlassdienste sowie Leiter an den Stationen für die Prüfungen zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens.

Die Helfer verkauften Speisen und Getränke und gestalteten am Abend eine Sportschau im Festzelt. Ihr Engagement verdient Achtung. Dabei nahmen die Verkäufer für Lebensmittel und Getränke gar in Kauf, dass sie zwei Mal nach Freiberg fahren mussten, um den erforderlichen Gesundheitspass zu erwerben. Über derart große Einsatzbereitschaft würden wir uns beim zweiten TSV-Vereinsfest, am 9. Juni 2001, ebenfalls freuen.

Schön wäre, weitere Mitglieder dafür begeistern zu können, das Deutsche Sportabzeichen abzulegen. Bei der Veran-

staltung im Vorjahr hatten 25 Mädchen und Jungen sowie Frauen und Männer die Anforderungen in fünf Sportarten erfüllt. Zum Jahresende nahmen zehn Aktive aus unseren Reihen und 15 von der befreundeten Niederwieser Turnerschaft die Sportabzeichen in Empfang.

Wie wäre es, selbst einmal die Prüfungen für das Sportabzeichen abzulegen? Die Vorbereitung bringt Abwechslung in die Sportstunden und bereitet Freude. Manche Teilnehmer waren seit der Schulzeit nicht mehr auf Zeit gelaufen, weit- oder über einen Bock gesprungen oder eine Distanz von 200 Metern geschwommen. Wie leistungsfähig ist man noch im Vergleich zu Gleichaltrigen? Schafft man die Normen seiner Altersklasse? Ein Tipp für alle Interessenten: Versucht es! Die Übungsleiter verfügen über Informationen zu den Anforderungen in den Leistungsklassen und unterstützen euch.

(Dr. Andreas Liebscher)

Flöhaer Turnerblatt

turnerblatt.home.pages.de

online

Mit dem Kremser durch Holzhaus Wälder und Fluren



Die Sport-Ladys um Gisela Felber hatten sich etwas Besonderes einfallen lassen. Für ein Wochenende fuhren sie nach Holzgau. Das lang geplante und gut organisierte Erlebnis wurde zu einem Höhepunkt. Mit eigenen Fahrzeugen fuhren sie Richtung Holzgau und wanderten zum „Alten Bahnhof“ Hermsdorf. Nach einem Besuch im königlichen Empfangssalon stärkten sie sich und machten sich danach auf den Rückweg zur Jugendherberge. Im Kremserwagen fuhren sie mit einem lusti-

gen Kutscher durch Holzhaus Wälder und Fluren. Nach dem Abstecher gab es in der Pension einen gut geheizten Kachelofen und leckeres Abendbrot. Bis in die Nacht hinein spielten, lachten und erzählten die Flöhaer. Am nächsten Tag ging es zum Bowling in den „Lindenhof“. Die Frauen hatten viel Spaß, obwohl nicht jeder alle Kegel umwerfen konnte. Ehe sie sich auf die Heimreise begaben, dankten sie den Organisatoren. Allen hatte das Wochenende gut gefallen. (Claudia Naumann)

Die Flöhaer Turnerschaft gratuliert

Neue Mitglieder

Kinder bis 14 Jahre

Lisa Schwarz, Dominik Nüßner, Adrienne Schaarschmidt, Kevin Kittler, Linda Wutzler, Josephine Opp, Nico Treffkorn, Samira Nüßner, Monique Erler, Jessica Reuß, Anika Zielinski, Anne-Kathrin Wolfrum

Jugendliche bis 18 Jahre

Frank Keul

Erwachsene

Daniel Hengst, Thomas Hönisch, Ina Reuther, Sabine Asser, Monique Weinhold, Madlen Klaffke, Grit Schäfer, Uwe Schwender, Yvonne Teichmann, Jana Helmig, Silke Hofmann, Grit Weber, Katrin Richter, Katrin Oelschläger, Kerstin Schulze, Simone Harnisch, Steffi Morgenstern, Angelika Deierlein, Elke Hebenstreit, Bärbel Reichel, Marion Otto, Christa Gerbeth, Eva-Maria Ehrlich, Heidrun Hofmann, Annelies Rostock, Silke Kuschka, Heike Weißflog,

Jubiläen 2000

Ihren 50. Geburtstag begingen am 14. Juni Christa Gerbeth und am 28. Oktober Sigrun Klemm. Ihren 60. Geburtstag feierte am 25. Juli Waltraud Clausner.

Den 65. Geburtstag beging am 18. Juli Lisa Ludwig. Das 70. Wiegenfest feierten am 29. März Dora Popp und am 17. April unser langjähriges Mitglied Gisela Felber. Den 75. Geburtstag begingen am 23. März Helga Hönig, am 7. Mai Ursula Hoffmann, am 14. Juli Reina Trinks und am 6. Dezember Ingeborg Kranich. Ihren 80.



Der frühere Flöhaer Turner und Übungsleiter Horst Winkler, der jetzt in Freiberg wohnt, wurde anlässlich der Turn-Kreismeisterschaft 2000 ehrenvoll aus dem KFV verabschiedet.

Geburtstag feierte am 26. August Elfriede Ehrlich.

Auf eine zehnjährige Mitgliedschaft blicken Ursula Reichold, Michael Reichel, Corina Polzin, Kathrin Liebscher, Angelika Leißner, Heidemarie Kluge, Sylke Esche, Birgit Dietze und Kerstin Scheibner zurück. 25 Jahre halten Renate Müller und Johanna Kittner dem Vereins schon die Treue.

Allen Jubilaren gratulieren wir und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen!

Aktive aus fünf Nationen gehen in Liberec an den Start

1999 hatten unsere Turner aus Liberec in Böhmen eine Einladung zur XVIII. Internationalen Turn-Veteraniade erhalten. Weil sich die Termine überschneiden, konnten sie jedoch nicht anreisen. Für den Oktober vergangenen Jahres stand die Teilnahme auf dem Programm.

Bei Seniorenwettkämpfen startberechtigt sind Turner ab dem 30. Lebensjahr. Neun der in Frage kommenden Sportler zählen wir gegenwärtig in unseren Reihen. Zwar wollten wir mit möglichst vielen Teilnehmern nach Liberec fahren. Leider konnten Mike Baldauf und Michael Winkler aus beruflichen Gründen und Moustafa Mardinli wegen der zu langen Bearbeitungszeit für ein Visum der Einladung nicht folgen. Die anderen sechs Aktiven starteten mit den Betreuern Ralf Bauernfeind und Michael Reichel am 21. Oktober mit zwei Autos nach Tschechien.

An den Start gingen Aktive aus fünf Nationen: aus der Tschechischen und aus der Slowakischen Republik, aus Kroatien, Österreich und Deutschland. Erstaunlich waren die Leistungen vieler Turner in den oberen Altersklassen an den Hochgeräten: 70-jährige zeigten Riesenfolgen am Hochreck, Salti am Hochbarren oder Kreisflanken am Pauschenpferd. Ehemalige Mitglieder der Nationalmannschaften brillierten mit jugendlich anmutenden Übungen.

Gespannt warteten die Flöhaer auf die Siegerehrung. Bei einem sehenswerten Schauturnen verkürzten die Veranstalter die Pause. Mit ihrem Abschneiden zeigten sich die Flöhaer zufrieden: In der Kategorie 30 bis 39 Jahre belegte Thomas Löhle den dritten und Roger Lohs den sechsten

FLÖHAER TURNERBLATT

Tips und Infos
der Flöhaer Turnerschaft (Auflage: 300)

Herausgeber:

Flöhaer Turnerschaft des TSV 1848 e.V.

Redaktion:

Mike Baldauf, Dr. Andreas Liebscher

Anschrift:

Golfplatz 100, 09557 Flöha

e-mail: turnerblatt@t-online.de

Internet: www.turnerblatt.home.pages.de

Produktion:

Stadtverwaltung Flöha

Platz. In der AK 40 bis 49 holte Andreas Liebscher Gold, Dritter wurde Andreas Bischoff, Vierter Sandor Muranyi. Flöhas Turnsenior Heinz Felber belegte in der AK 65 Platz 4. Einhellige Meinung der TSV-Vertreter: An solchen Wettkämpfen müsste man öfters teilnehmen.

Wenn die „junge Garde“ mit Michael Reichel, Marko Grabowsky, Michael Scheibner, Ralf Bauernfeind, Thomas Kren, Holger Puff, Uwe Schwender, Daniel Hengst und Gaststarter Patrick Rösch vom TKV künftig mehr Wettkämpfe in den Leistungsklassen bestreiten würde, bliebe den Senioren mehr Zeit für derartige Auftritte. Dass die „Jungen“ dazu in der Lage sind, haben sie als Männerriege in der Besetzung Grabowsky, Scheibner, Reichel neben Liebscher mit dem 2. Platz zur Landesbestenermittlung im Mannschaftsmehrkampf im Vorjahr bereits bewiesen. (Dr. Andreas Liebscher).

Industrieberatung
Dipl.-Ing.
Wolfgang Neubert



Am Südhang 1
09573 Leubsdorf
Tel./Fax (037291) 2 07 08

Albrecht Reichel Sattlermeister

Herstellung
von Handschutzleder,
Breitachsenlengen
für Turnerinnen
und Turner

Hauptstraße 60 • D-09569 Gahlenz
Tel.+Fax: 03 72 92 - 49 72



Der direkte Draht zur Leitung

Leiter: Dr. Andreas Liebscher
Lärchenstr. 9 a, Tel. 71 13 79
Stellvertreter/Männerwart:
Bernd Lange
Lessingstr. 52, Tel. 72 28 35
Technischer Leiter/Freizeitfußball:
Klaus Naumann
Lessingstr. 37, Tel. 72 19 18
Schatzmeister: Michael Winkler
Uferstraße 194, Tel. 78 88 83
Frauenwartin: Sylke Esche
Am Schützteich 9, 09246 Pleißa
Tel. 03722/60 08 71

Zur erweiterten Leitung gehören:

Frauenturnen/-gymn.: Gisela Felber
Augustusburger Str. 67, Tel. 26 23
Pop-Gymnastik: Elke Reimann
E.-Schneller-Str. 1, Tel. 71 03 82
Team-Aerobic: Constanze Ranft
Waldstr. 3, Tel. 71 31 15
Basketball: Andreas Beck
R.-Breitscheid-Str. 17, Tel. 62 94
Senioren-sport: Elfriede Ehrlich
Augustusburger Str. 68, Tel. 58 90 40
Kampfrichterobmann: Falk Wolf
Lessingstraße 22, Tel. 71 28 71
Kampfrichterobfrau: Marlitt Seidel
Fritz-Heckert-Str. 25, Tel. 50 81
Pressewart: Mike Baldauf
Golfplatz 100, Tel. 72 27 01
Turnerjugend:
Katharina Hiemann, Romy Zahmow
Dr.-Th.-Neubauer-Str. 30, Tel. 71 03
77

Flöhaer Turnerblatt

turnerblatt.home.pages.de

online

NIEBURG KÜCHEN



Maßstab für Qualität

**Tischlerei Neubert
Dresdner Straße 17
Flöha, Tel. 2802**

gegr. 1874

**Preise für Jedermann
Individuelle kostenlose Beratung**

Hoch- und Tiefbau
Brückenbau
Gleisbau
Ingenieurbau
Bausanierung

**SÄCHSISCHE BAU GMBH
H. F. WIEBE**





**Darf sich zu ihrem zehnjährigen Bestehen
eine Kerze anzünden: die Riege Saxonia.**